

Vorwort

Pflege so, wie du im Alter gepflegt werden möchtest!

Die Idee zum Buch zündete und brannte schließlich in mir, als meine Eltern alt wurden. Als es plötzlich darum ging, Fürsorge und Verantwortung für sie zu tragen. Meine Mutter zeigte Anfänge von Demenz, und mein Vater konnte mit ihrer Erkrankung nicht umgehen. Sie brauchte praktisch 24 Stunden Aufsicht und Pflege und musste in einem Pflegeheim für Demenzerkrankte untergebracht werden. Schuldgefühle quälten uns. Papa hatte seine Kräfte aufgebraucht. Er stürzte Zuhause, brach sich die Hüfte, und kam nach Wochen im Krankenhaus schließlich in dasselbe Heim, um langsam wieder auf die Beine zu kommen.

Das Unfassbare: Mein Vater starb innerhalb von Tagen – und Mama saß Tag und Nacht bei ihm, ganz klar und gefasst, und übernahm seine Sterbebegleitung! Wir Kinder waren hoffnungslos überfordert und hilflos!

Für diese schwierige Zeit hätten wir ein kompaktes, verständliches Taschenbuch mit den nötigen Informationen über Alter(n), alte Menschen, Demenz und Altenpflege gut gebrauchen können, um überhaupt zu verstehen, was mit unseren alten Eltern passierte.

Was professionelle *und* menschenwürdige Altenpflege beinhaltet, haben wir von den beherzten Altenpfleger/innen des Pflegeheims für Demenzerkrankte in diesen Jahren gelernt.

Dieses Buch »für die Kitteltasche von Altenpfleger/innen« ist daraus entstanden!

Für alle, die tagtäglich in der Altenpflegepraxis arbeiten: pflegen, unterstützen, validierend begleiten, Fürsorge und Verantwortung tragen für die ihnen anvertrauten alten Menschen.

Es soll eine umfassende Sicht auf Alter(n), Alterskrankheiten, typische geriatrische Probleme in Altenpflege und Altersmedizin vermitteln. Es reflektiert Altenpflege, um die Welt alternder Menschen verständlich zu machen. Es soll das Altersbild der »Neuen Generation 70plus« erklären – aber die kommende Pflegebedürftigkeit und die Schattenseiten des Alterns nicht beschönigen!

Dieses Buch vermittelt Anerkennung und Wertschätzung für den Beruf der Altenpfleger/innen, und setzt sich ein für professionelle *und* menschliche Altenpflege.

Es soll zu einem menschenwürdigen Umgang mit dem Alter ermutigen.

Annette Kulbe

Eckernförde, im September 2017